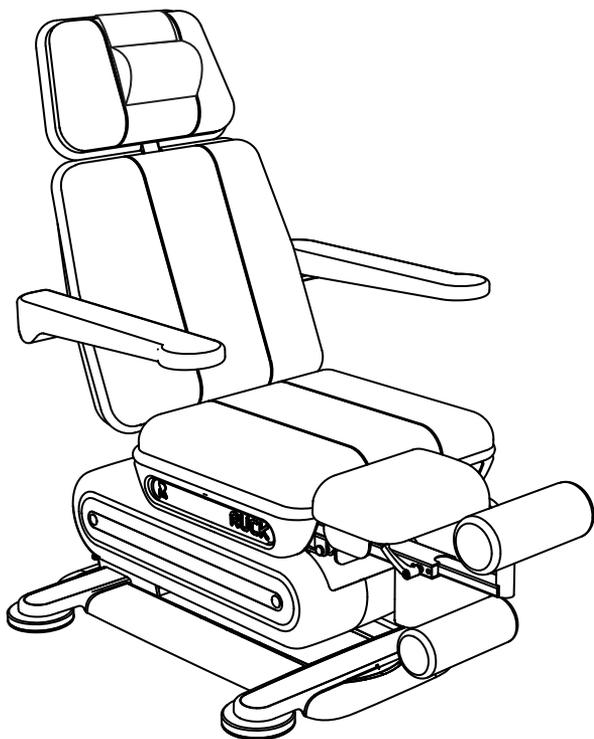


# Behandlungsliege STELLA 3s

Gebrauchsanweisung



**DE**

8020701 | Gebrauchsanweisung RUCK Behandlungsliege STELLA 3s | REV 07  
Überarbeitungsstand 01.02.2024

**MD**

**UK  
CA**

**CE**



## RUCK. Behandlungsliege STELLA 3s

- > Diese Gebrauchsanweisung können Sie in weiteren Sprachen unter nachfolgendem Link herunterladen oder telefonisch anfordern.
- > Tämän käyttöohjeen voitte ladata useilla eri kielillä seuraavasta linkistä tai pyytää tietoja puhelimitse.
- > Puede descargar este manual en diferentes idiomas en el siguiente enlace o bien solicitarlo por teléfono.
- > Instrukcje te mogą być pobierane w innych językach pod poniższym linkiem lub telefonicznie
- > Tento návod je také k dispozici v jiných jazycích. Použijte prosím následující odkaz ke stažení návodu nebo si je vyžádejte telefonicky.
- > Šo lietošanas instrukciju citās valodās iespējams lejuplādēt zemāk norādītajā saitē vai pieprasīt telefoniski.
- > This manual is also available in other languages. Please use the following link to download the manual or request it on the phone.
- > Questo manuale è disponibile anche in altre lingua. Lo si può scaricare utilizzando il seguente link o richiederlo per telefono.
- > 此說明書另有提供其他國家語言，請點擊此連結下載檔案，或透過電話詢問下載亦可。
- > Navodila za uporabo lahko v številnih jezikih pridobite na sledeči povezavi ali naročite prek telefona
- > Acest manual este disponibil si in alte versiuni de limba. Accesati link-ul urmator pentru a descarca manualul sau il puteti solicita telefonic.
- > Вы можете загрузить руководства по эксплуатации на других языках кликнув на ссылку или запросив по телефону.
- > Τis οδηγίες χρήσεως μπορείτε να τις βρείτε και σε άλλες γλώσσες, πατώντας στο παρακάτω link για να τις κατεβάσετε ή να τις ζητήσετε τηλεφωνικώς.
- > U kunt de gebruiksaanwijzing in diverse talen downloaden onder de volgende link. Ook kunt u deze telefonisch aanvragen.
- > Ce manuel d'utilisation est disponible aussi en autre langues. Veuillez utiliser le lien suivant pour le télécharger ou demandez-le par téléphone.
- > Bu kullanım kılavuzunu farklı dillerde aşağıdaki bağlantıdan indirebilir yada telefon ile istiyebilirsiniz.
- > Atsisiųskite instrukcija lietuvių kalbą paspaudę šią nuorodą, arba paskambinę telefonu.
- > A használati útmutató magyar nyelven a következő linkről tudja tölteni, vagy kérheti telefonon.
- > הפולטב ותוא שקבל או אבה קנילב תופסנו תופשב הלעפהה תוארהו תא דירוהל לכות.
- > 여러 언어로 된 본 사용설명서를 다음 링크에서 다운로드하시거나 전화로 요청하실 수 있습니다.
- > Hægt er að sækja þessar notkunarlæðingarnar á öðrum tungumálum með eftirfarandi tengli eða panta þær símleidis
- > Ezen kezelési útmutató további nyelveken a következő linken keresztül tölthető le, vagy telefonon megkérhető
- > この取扱説明書はその他の言語でも以下のリンクでダウンロードしていただくことが可能です。またはお電話でお問い合わせいただければご案内申し上げます。
- > Denne brugsanvisning kan du downloade på flere sprog på efterfølgende link eller bestille telefonisk
- > Denna bruksanvisning på andra språk kan du antingen ladda ned från följande länk eller beställa på telefon
- > Цю інструкцію по експлуатації на інших мовах ви можете завантажити за нижчеказаним посиланням на сайт або запросити по телефону



1. hellmut-ruck.de
2. Suchbegriff: "1034301"
3. Downloads




**Downloads**

> [Gebrauchsanweisung](#)



**HELLMUT RUCK GmbH | Daimlerstr. 23 | DE - 75305 Neuenbürg**  
**hellmut-ruck.de**

### Copyright

© 2024 HELLMUT RUCK GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die HELLMUT RUCK GmbH weder kopiert, bearbeitet, vervielfältigt, noch übersetzt werden.

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit der RUCK Behandlungsliege STELLA 3s haben Sie sich für ein Behandlungskonzept von RUCK entschieden. Bei der Entwicklung der RUCK Behandlungsliege STELLA 3s war es erklärtes Ziel ein ideales Werkzeug für professionelle Anwender im Bereich Fuß und Pflege zu schaffen. Die RUCK Behandlungsliege STELLA 3s basiert auf der über viele Jahre im Fußpflegemarkt bewährten Behandlungsliege STELLA. Unter Berücksichtigung der aktuellen europäischen Verordnung (EU) 2017/745 für Medizinprodukte, einer sinnvollen ergonomischen Arbeitsweise und den gestiegenen Ansprüchen an die Praxishygiene ist ein komplett neues Produkt entstanden. Vor Ihnen steht nun die Synthese aus innovativen Funktionen, hoher Qualität und zeitgemäßem Design. Mit der RUCK Behandlungsliege STELLA 3s als geprüftem Medizinprodukt der Klasse 1 und mehr als 90 Jahren Praxiserfahrung unterstreichen wir unsere hohen Ansprüche für die professionelle Fußpflege und geben Ihnen Sicherheit in Ihrem Arbeitsalltag.

Diese vorliegende Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Medizinprodukts und in der unmittelbaren Nähe aufzubewahren. Bitte lesen Sie sich diese vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Unsere Behandlungsliegen werden in Deutschland gefertigt und montiert und unterliegen einer permanenten Qualitätskontrolle. Sollten Sie dennoch einmal nicht zufrieden sein oder Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken wir uns hiermit herzlich, und wünschen Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit viel Freude mit Ihrer neuen Behandlungsliege.

Ihre HELLMUT RUCK GmbH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung</b> .....	<b>8</b>
1.1	Verwendete Symbole.....	8
1.2	Bedeutung von Signalwörtern.....	9
1.3	Zielgruppe der Anleitung.....	9
<b>2</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	<b>10</b>
2.1	Hauptkomponenten.....	10
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	13
2.2.1	Restrisiken .....	13
2.3	Voraussetzungen und Qualifikationen der Bedienpersonen.....	14
2.4	Geeignete Betriebsbedingungen .....	14
<b>3</b>	<b>Grundlegende Sicherheitshinweise</b> .....	<b>15</b>
3.1	Gefährdungen durch ungeeigneten Aufstellungsort .....	15
3.2	Gefährdungen durch Überlastung oder Fehlbedienung.....	16
3.3	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	17
3.4	Gefährdungen durch Änderungen des Geräts .....	18
3.5	Gefährdungen durch Elektrizität.....	19
3.6	Gefährdungen durch unzureichende Desinfektion.....	19

<b>4</b>	<b>Transport und Inbetriebnahme.....</b>	<b>20</b>
4.1	Lieferumfang .....	20
4.2	Anlieferung und Zwischenlagerung.....	20
4.2.1	Lagerbedingungen .....	21
4.3	Aufstellen.....	21
4.3.1	Montieren und Arretieren der Kopfstütze .....	22
4.3.2	Vorübergehende Entfernung der Gewichtsplatten.....	23
4.3.3	Griffpositionen zum Tragen der Liege.....	24
4.3.4	Fixieren der Abdeckung der Kopfstütze.....	25
4.3.5	Ausgleichen von Bodenunebenheiten .....	25
4.4	Vorbereitungen für die Inbetriebnahme.....	26
4.5	Anschließen an das Stromnetz .....	27
4.5.1	Verlegen der Kabel.....	27
<b>5</b>	<b>Bedienung und Betrieb .....</b>	<b>28</b>
5.1	Bedienelemente an der Fußschalterleiste mit Memory-Funktion..	28
5.1.1	Grundfunktionen der Fußtaster.....	28
5.1.2	Zusatzfunktionen der Memory-Taster 1 und 2: Tastensperre.....	29
5.1.3	Zusatzfunktionen der Memory-Taster 1 und 4: Initialisierung.....	30
5.1.4	Zusatzfunktionen der Memory-Taster 2 und 3: Rücksetzen der Memory-Positionen.....	30
5.1.5	Kurzhubtasten .....	31
5.1.6	Speichern von Memory-Positionen.....	32

5.2	Bedienelemente am 2-fach-Fußschalter .....	33
5.2.1	Grundfunktionen der Fußtaster.....	33
5.2.2	Zusatzfunktionen der Taster 2 und 3: Initialisierung.....	33
5.3	Bedienelemente am Handschalter .....	34
5.3.1	Grundfunktionen der Tasten .....	34
5.3.2	Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 5 und 8: Initialisierung.....	36
5.3.3	Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 5 und 6: Tastensperre.....	36
5.4	Steckverbindung für Handschalter und Fußschalter.....	37
5.5	Klappbare Armauflagen .....	38
5.6	Schwenken der Sitzfläche .....	38
5.7	Einstellen der Beinauflagen.....	40
5.7.1	Einstellen der Neigung der Beinauflagen .....	40
5.7.2	Ausziehen der Fußrollen .....	41
5.7.3	Horizontales Schwenken der Fußrollen.....	42
5.7.4	Einstellen der Neigung der Wadenauflagepolster.....	43
5.8	Einstellen der Kopfstütze .....	43
<b>6</b>	<b>Wartung und Gewährleistung .....</b>	<b>44</b>
6.1	Wartung alle 24 Monate durch den RUCK-Service.....	44
6.2	Wartung durch das Bedienpersonal.....	45
6.3	Reinigung und Desinfektion.....	45
6.3.1	Desinfizieren und Reinigen der Kontaktflächen .....	47
6.3.2	Desinfizieren der Polster aus Kunstleder .....	47
6.3.3	Reinigen der Polster aus Kunstleder .....	48

6.4	Wechsel der Polster .....	48
6.5	Gewährleistung.....	50
6.6	Ersatzteile.....	51
6.7	Entsorgung .....	51
<b>7</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>52</b>
7.1	Allgemeine Daten.....	52
7.2	Elektromagnetische Störaussendung - Leitlinien und Herstellereklärung .....	53
7.3	Elektromagnetische Störfestigkeit - Leitlinien und Herstellereklärung .....	54
<b>8</b>	<b>Zubehör.....</b>	<b>58</b>

## 1 Zu dieser Anleitung

### 1.1 Verwendete Symbole



Gefährdung für Personen. Beachten Sie den so gekennzeichneten Hinweis, um Personenschäden zu vermeiden.



Gefährdung des Zustands oder der Funktionsfähigkeit des Produkts oder Gefährdung der Umwelt.



Gerät der Schutzklasse II (schutzisoliert)



Medizinprodukt



Seriennummer des Geräts



Entsorgungshinweis beachten!



Anwendungsteil des Typs B



Herstelldatum



CE-Konformitätskennzeichen



UKCA-Konformitätskennzeichen



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller

## 1.2 Bedeutung von Signalwörtern

Die folgenden Signalwörter werden in dieser Anleitung verwendet:



### **GEFAHR**

Hinweis auf eine sehr wahrscheinliche oder direkt drohende Gefährdung. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, können schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein.



### **WARNUNG**

Hinweis auf eine wahrscheinliche Gefährdung. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, können schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein.



### **VORSICHT**

Hinweis auf eine mögliche Gefährdung. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, können Verletzungen die Folge sein.

## 1.3 Zielgruppe der Anleitung

Zielgruppe der Anleitung sind Käufer:innen, Betreiber:innen und Bedienpersonen der Behandlungsliege. Die Anleitung ist nicht vorgesehen für die zu behandelnden Personen.

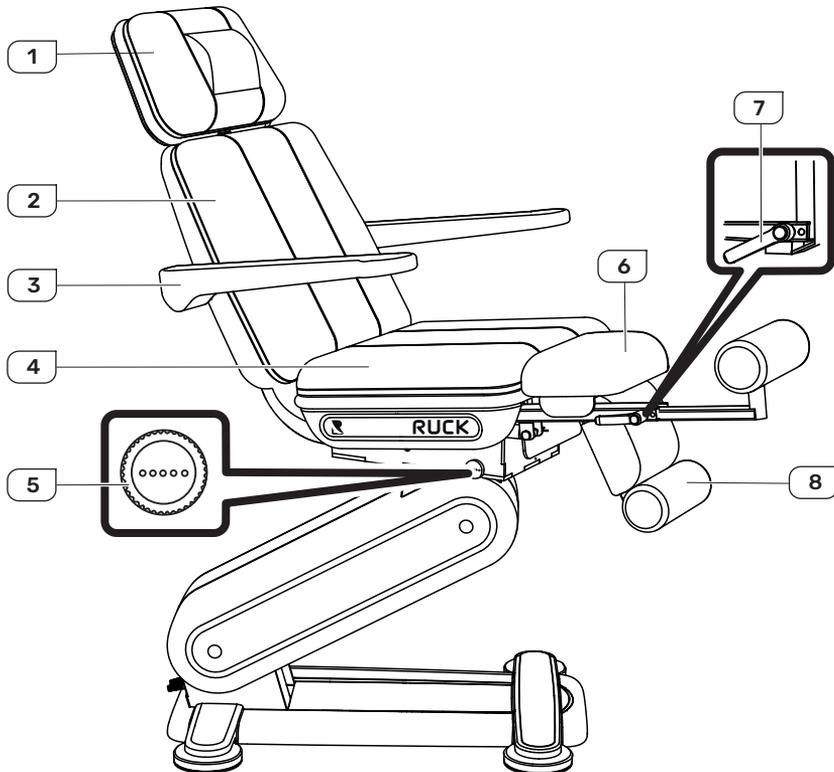
Eine Spezifikation der vorgesehenen Bedienpersonen finden Sie im Abschnitt „Voraussetzungen und Qualifikationen der Bedienpersonen“ auf Seite 14.

Laut der in Deutschland geltenden Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetrV) muss die Person, die die Behandlungsliege betreibt, die Bedienpersonen einweisen, die Gebrauchsanweisung zugänglich machen und nachweisen, dass diese gelesen und verstanden wurde.

Beachten Sie in anderen Ländern oder Regionen bitte entsprechende nationale Regelungen oder Verordnungen.

## 2 Produktbeschreibung

### 2.1 Hauptkomponenten

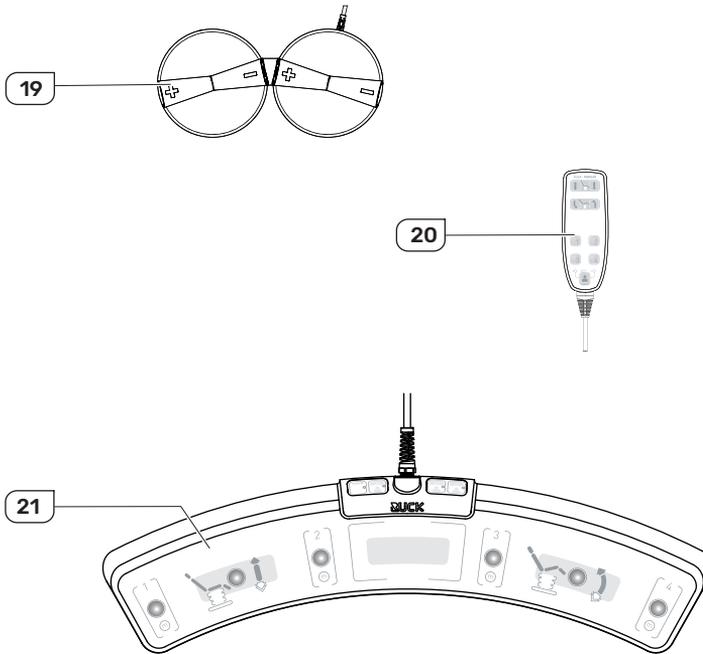


- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Kopfstütze mit Nackenrolle   | 6 | Wadenauflegepolster der Beinauflage    |
| 2 | Rückenpolster  | 7 | Klemmhebel für den Auszug der Fußrolle |
| 3 | Armlehnen  | 8 | Fußrolle der Beinauflage               |
| 4 | Sitzpolster  |   |  |
| 5 | Drehknopf für die Verriegelung der Drehbewegung (beidseitig vorhanden) |   |  |



- 9** Abdeckung der Kopfstütze
- 10** Sterngriffschraube zur Arretierung der Kopfstütze
- 11** Rückenteilabdeckung
- 12** Höhenhubabdeckung
- 13** Typenschild
- 14** Steckverbindung für das Fußschalterkabel

- 15** Netzkabel
- 16** Entriegelungshebel für das Schwenken der Beinauflage
- 17** Grundgestellabdeckung
- 18** Fußteller



- 19 2-fach-Fußschalter (optional)
- 20 Handschalter (optional)
- 21 Fußschalterleiste mit Memory-Funktion (optional)

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Behandlungsliege dient zur sitzenden oder liegenden Lagerung von Personen für die Dauer einer Behandlung unter Aufsicht (maximal 6 – 7 Stunden).

Die Behandlungsliege ist bestimmt zum Einsatz in Praxen für Podologie, Fußpflege, Orthopädie, diabetischen Fußambulanzen, sowie Arztpraxen und Arztkliniken.

Höchstgewicht der behandelten Person: 200 kg. Es darf sich nur 1 Person zeitgleich auf der Liege befinden. Minderjährige Personen und Personen mit geistigen, sensorischen oder motorischen Einschränkungen müssen von der Bedienperson permanent beaufsichtigt werden.

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Anweisungen, Sicherheitshinweise und Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung.

Umbauten, Veränderungen, Anbringen von nicht vom Hersteller gelieferten Zusatzausstattungen sind nicht gestattet. Ausnahmen können nur vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlöschen Haftung und Garantie.

### 2.2.1 Restrisiken

Die Behandlungsliege ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln und Normen gebaut. Jede Behandlungsliege wird vor der Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft. Der Kontrollschein, der den einwandfreien Zustand bestätigt, ist an der Liege angebracht. Fehlbedienung oder eine Verwendung, die nicht bestimmungsgemäß ist, kann diese Folgen haben:

- › Gefährdung der Gesundheit und der Unversehrtheit der behandelnden Person, der behandelten Person oder Dritter
- › Beschädigung der Behandlungsliege und anderer Sachwerte des Betreibers
- › Beeinträchtigung der effizienten Funktion der Behandlungsliege

## 2.3 Voraussetzungen und Qualifikationen der Bedienpersonen

Altersspektrum der Bedienpersonen:

- › Mindestalter: 18 Jahre
- › Höchstalter: Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Berufsleben

Typische Berufe von Bedienpersonen:

- › Fußpfleger:innen
- › Podolog:innen
- › Heilpraktiker:innen
- › Ärztinnen und Ärzte

Notwendige Qualifikationen von Bedienpersonen:

Die Person muss über geeignete Fachkenntnisse verfügen und autorisiert sein, Behandlungen an Patient:innen durchzuführen.

Typische Aufgaben von Bedienpersonen an der Behandlungsliege:

- › Lageveränderungen durchführen im Rahmen einer Behandlung
- › Reinigen der Behandlungsliege

## 2.4 Geeignete Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur: +5 °C bis +40 °C

Luftfeuchtigkeit 30 - 75 % (nicht kondensierend)

Luftdruck: 700 - 1060 hPa.



### WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 30 % sinkt. Bei einem Boden aus synthetischem Material und zu geringer Luftfeuchtigkeit können elektromagnetische Entladungen die Funktion des Geräts beeinträchtigen.

### 3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Sicherheit aller Personen, die die Behandlungsliege betreiben, bedienen oder darauf behandelt werden.

**Beachten und befolgen Sie die Hinweise, um Personenschäden und Sachschäden zu vermeiden. Wenn Sie Sicherheitshinweise und Warnhinweise ignorieren, tragen Sie die Verantwortung. Eine Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen.**

#### 3.1 Gefährdungen durch ungeeigneten Aufstellungsort



##### **WARNUNG**

Sorgen Sie dafür, dass die Behandlungsliege so aufgestellt ist, dass alle Teile der Liege ausreichend Abstand zu Wänden, Türen, Fenstern und anderen Einrichtungsgegenständen haben.

Durch zu geringen Abstand können Quetschstellen und Scherstellen entstehen, die Personen gefährden. Bauteile der Liege können beschädigt werden.

Wenn das Rückenteil an die Wand stößt und der Antrieb weiterhin aktiviert wird, wird die Liege von der Wand weggerückt. Das Rückenteil kann schlagartig nach unten bis zum Anschlag fallen. Dadurch kann die behandelte Person erschrecken und in der Folge verletzt werden. Dabei kann auch der Motor zerstört werden.

Fahren Sie die Liege in alle Positionen, bevor zum ersten Mal eine Person darauf Platz nimmt.

Achten Sie darauf, dass die Liege eben und standsicher aufgestellt ist. Kippbewegungen der Liege oder eine geneigte Liege kann zu unerwünschten und gefährlichen Lageänderungen der behandelten Person führen.



##### **GEFAHR**

Betreiben Sie die Behandlungsliege nicht in Räumen, die entzündliche oder explosive Stoffe enthalten. Gefahr eines Brandes oder einer Explosion!

### 3.2 Gefährdungen durch Überlastung oder Fehlbedienung



#### WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass sich nicht mehr als 1 Person gleichzeitig auf der Liege befindet und das zulässige Gewicht von 200 kg nicht überschritten wird. Verletzungsgefahr durch Bruch der Liege und Absturz von der Liege.

Verfahren Sie Antriebe nur dann, wenn Sie sichergestellt haben, dass die behandelte Person durch die Lageänderung nicht gefährdet wird. Achten Sie darauf, dass sich keine Gliedmaßen in beweglichen Teilen der Mechanik befinden. Quetschgefahr und Schergefahr.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf die Armlehnen, die Fußauflagen oder das Kopfende der Liege setzt und sich auch nicht darauf abstützt. Bauteile können bei zu starker Belastung brechen. Maximale zulässige Belastung dieser Bauteile: Jeweils 20 kg.

Durch brechende Bauteile können Personen verletzt werden.

Lassen Sie minderjährige Personen und Personen mit geistigen, sensorischen oder motorischen Einschränkungen nicht unbeaufsichtigt auf der Liege. Verletzungsgefahr durch Fehlbedienung oder Absturz von der Liege.

Stellen Sie durch geeignete Maßnahmen sicher, dass die Liege nur von den Personen benutzt werden kann, die dazu autorisiert sind.

Ziehen Sie dazu den Netzstecker, schalten Sie die Steckdose stromlos oder verschließen Sie den Behandlungsraum, wenn Sie keine Behandlung durchführen.

### 3.3 Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Werte für die Störaussendung und die Störfestigkeit der Behandlungsliege stimmen mit den Anforderungen an nicht lebenserhaltende Geräte in der typischen klinischen Umgebung überein. Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Diese Geräte müssen gemäß den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und betrieben werden. Ausführliche Informationen zur Störaussendung und Störfestigkeit finden Sie ab Seite 53.

Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise, um unerwünschte und potenziell gefährliche Effekte zu vermeiden.



#### **WARNUNG**

Sorgen Sie für einen Mindestabstand von 30 cm zwischen der Behandlungsliege und mobilen hochfrequenten Kommunikationseinrichtungen.

Zu diesen Einrichtungen gehören schnurlose Telefone, Mobiltelefone, Laptops mit W-LAN oder Bluetooth-Funktion und Zubehör wie z. B. Antennenkabel und externe Antennen.

Diese Einrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Sorgen Sie für einen Mindestabstand von 30 cm zwischen der Behandlungsliege und anderen elektrischen Geräten.

Wenn der Betrieb nahe an anderen Geräten erforderlich ist, sollten Sie die Behandlungsliege beobachten, um den bestimmungsgemäßen und sicheren Betrieb in dieser Anordnung zu überprüfen.



#### **WICHTIG**

Die Emissionseigenschaften der Behandlungsliege sind geeignet für den Einsatz in Industriebereichen und Krankenhäusern. Wird die Liege in einer Wohnumgebung verwendet, bietet es möglicherweise keinen ausreichenden Schutz für Hochfrequenz-Kommunikationsdienste. Die Bedienperson muss möglicherweise Abhilfemaßnahmen ergreifen, z. B. durch Verlegung oder Neuausrichtung der Liege.

### 3.4 Gefährdungen durch Änderungen des Geräts



#### WARNUNG

Führen Sie keine Umbauten, Modifikationen, Reparaturen oder Wartungen an der Behandlungsliege durch, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind und die durch den Hersteller nicht autorisiert wurden.

Verwenden Sie kein Zubehör, keine Wandler oder Kabel, die nicht vom Hersteller freigegeben sind oder zur Verfügung gestellt wurden.

Nicht autorisierte Modifikationen oder ungeeignetes Zubehör können zu folgenden Gefährdungen führen:

- › Verletzungsgefahr durch scharfkantige, brechende oder überlastete Bauteile
- › Verletzungsgefahr durch Funktionsstörungen
- › erhöhte elektromagnetische Störaussendung
- › reduzierte Störfestigkeit



#### WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor jeder Behandlung, dass alle zugänglichen Bauteile der Behandlungsliege vorhanden und unversehrt sind. Dies gilt besonders für Sicherheitseinrichtungen, Verkleidungen und das Netzkabel. Prüfen Sie vor jeder Behandlung alle Funktionen der Liege. Durch fehlende oder beschädigte Bauteile können Bedienpersonen und behandelte Personen gefährdet werden.

Kontaktieren Sie umgehend den RUCK-Service, um erkannte Mängel schnellstmöglich beseitigen zu lassen.

Betreiben Sie die Behandlungsliege erst dann wieder, wenn alle Mängel behoben sind oder nach Rücksprache mit dem Hersteller.

### 3.5 Gefährdungen durch Elektrizität



#### **WARNUNG**

Schließen Sie die Liege nur an ein geeignetes Stromnetz an. Beachten Sie dazu die Angaben auf dem Typenschild. Falsche Betriebsspannung kann zu Gefährdungen durch elektrisch überlastete Bauteile führen.

Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gequetscht oder geknickt wird oder an anderen Objekten scheuert.

Prüfen Sie das Netzkabel täglich auf Beschädigungen. Im häuslichen Umfeld könnten Tiere das Netzkabel beschädigt haben.

### 3.6 Gefährdungen durch unzureichende Desinfektion



#### **WARNUNG**

Desinfizieren Sie die Behandlungsliege nach jeder Behandlung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Beachten Sie die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion.

## 4 Transport und Inbetriebnahme

### 4.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

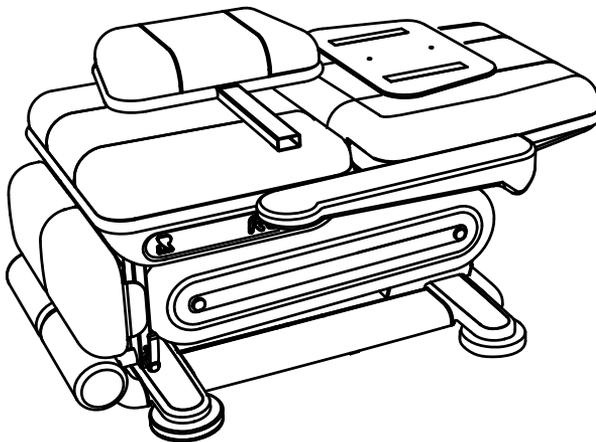
Zum Lieferumfang gehören:

1. Behandlungsliege
2. Kopfstütze
3. Abdeckung der Kopfstütze
4. Nackenrolle
5. 4 Silikonpads für die Fußteller
6. Fußschalter/Handschalter
7. Gebrauchsanweisung

### 4.2 Anlieferung und Zwischenlagerung

Anlieferung und Zwischenlagerung der Liege erfolgt im Transportkarton.

Die Verpackung schützt das Produkt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar.



Behandlungsliege nach dem Auspacken

Erfolgt eine Anlieferung in der kalten Jahreszeit (Außentemperatur  $<+5\text{ °C}$ ) oder wurde die Liege bei Temperaturen unter  $+5\text{ °C}$  gelagert, ist eine Konditionierungszeit von min. 48 Stunden einzuhalten.

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild (am Grundgestell) angegebenen Nennspannung und Frequenz übereinstimmt. Die Behandlungsliege kann mit dem beiliegenden Netzkabel (Kabellänge gerollt: 200 cm) an eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.

### 4.2.1 Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur  $-10\text{ °C}$  bis  $+50\text{ °C}$

Luftfeuchtigkeit 15 - 93 % (nicht kondensierend)

Zulässiger Luftdruck: 700 - 1060 hPa.

### 4.3 Aufstellen

Zum Aufstellen der Behandlungsliege werden 2 Personen benötigt.



#### **VORSICHT**

Die Behandlungsliege wiegt ca. 140 kg.

Versuchen Sie nicht, die Liege allein anzuheben oder zu verschieben.  
Gefahr von Gesundheitsschäden.

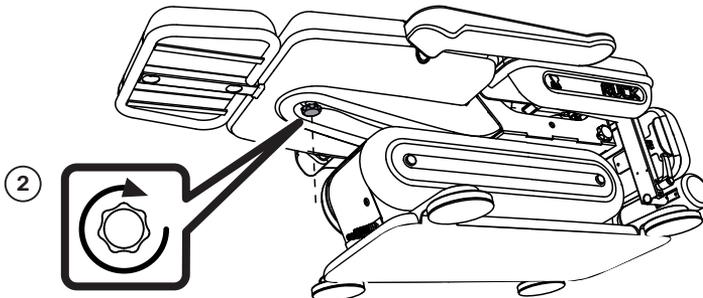
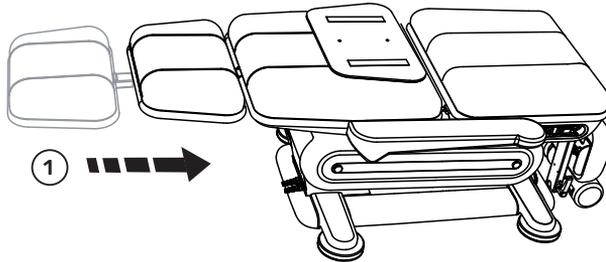


#### **WICHTIG**

Sorgen Sie dafür, dass die Behandlungsliege so aufgestellt ist, dass alle Teile der Liege ausreichend Abstand zu Wänden, Türen, Fenstern und anderen Einrichtungsgegenständen haben. Alle Bewegungen müssen ohne Gefahr einer Kollision ausgeführt werden können. Berücksichtigen Sie auch, dass geöffnete Türen, Fenster oder Schubladen zeitweise ein Hindernis darstellen können.

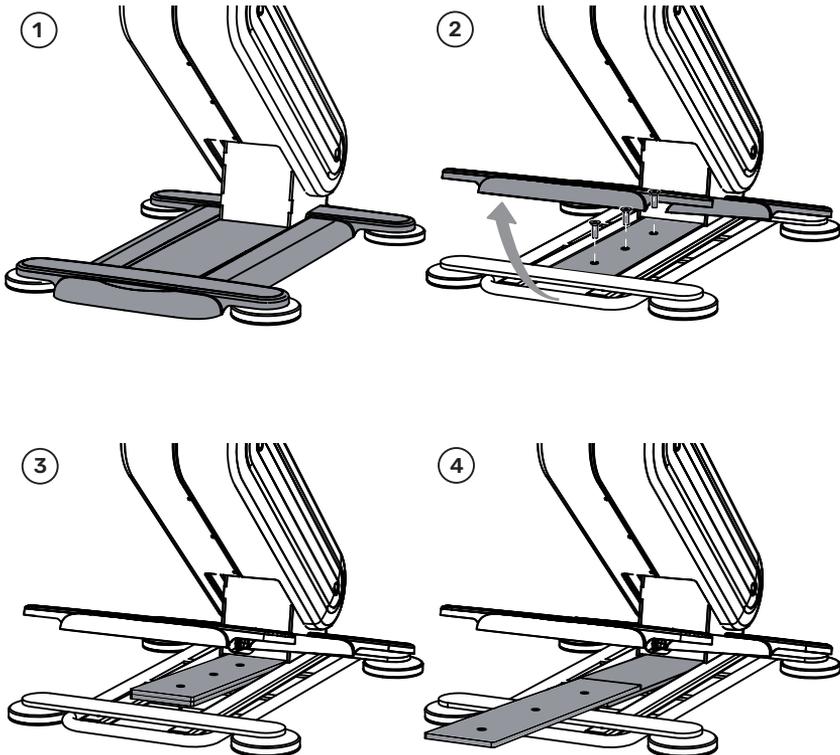
### 4.3.1 Montieren und Arretieren der Kopfstütze

1. Schieben Sie die Kopfstütze in die Führung.
2. Arretieren Sie die Position der Kopfstütze mit der Sterngriffschraube.



### 4.3.2 Vorübergehende Entfernung der Gewichtsplatten

Um das Gesamtgewicht beim Tragen zu reduzieren, können zwei Gewichtsplatten aus dem Standfuß entnommen werden. Heben Sie dazu die Verkleidung etwas an und entfernen Sie die 3 Schrauben. Dann lassen sich die beiden übereinander liegenden Gewichtsplatten herausnehmen.

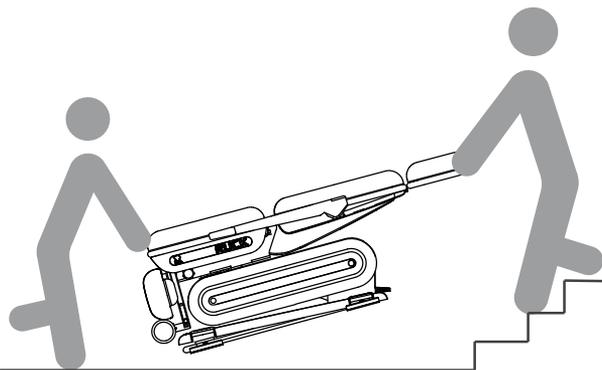
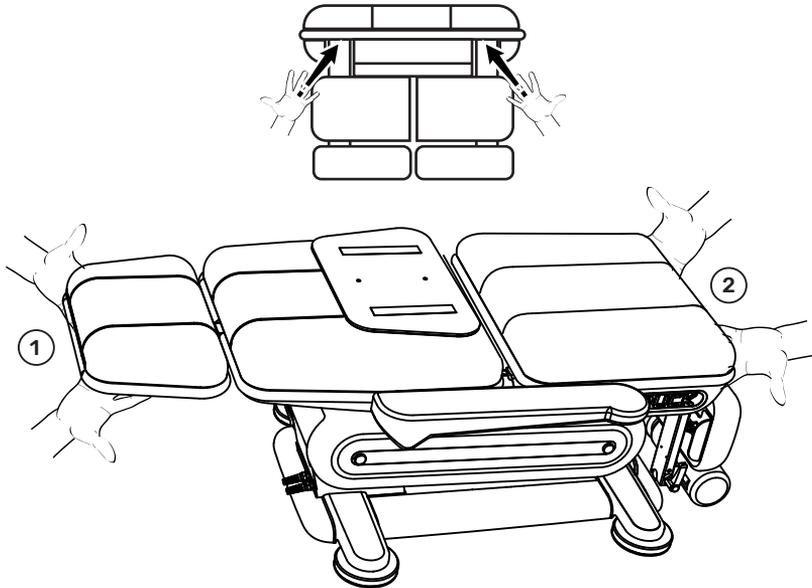


#### WARNUNG

Vor der Inbetriebnahme der Behandlungsliege müssen die Gewichtsplatten wieder eingesetzt und verschraubt werden. Ohne die Platten ist die Standfestigkeit der Behandlungsliege beeinträchtigt.

### 4.3.3 Griffpositionen zum Tragen der Liege

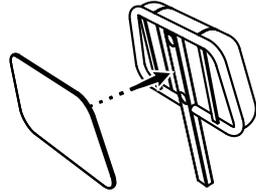
Die Liege kann am Rohrrahmen im Bereich der Kopfstütze (1) und am Rohrrahmen im Bereich des Sitzes (2) gehalten werden.



Tragebeispiel

### 4.3.4 Fixieren der Abdeckung der Kopfstütze

Drücken Sie die Abdeckung der Kopfstütze in den Rahmen der Kopfstütze.

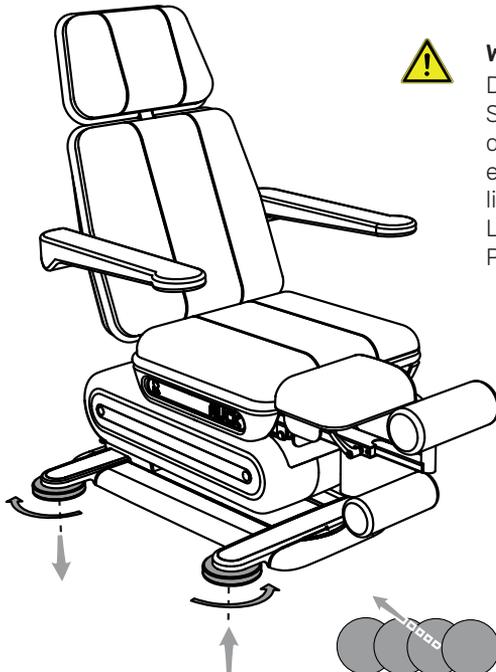


### 4.3.5 Ausgleichen von Bodenunebenheiten

Durch Drehen der Fußteller kann die Höhe der einzelnen Füße verändert werden. Verdrehen Sie die einzelnen Fußteller, um Bodenunebenheiten auszugleichen.

Bekleben Sie danach jeden Fußteller mit einem der beiliegenden Silikonpads. Die Silikonpads hindern die Liege daran, zu verrutschen und schützen den Bodenbelag.

Kippen Sie die Liege nach hinten, um die vorderen Fußteller zu bekleben. Kippen Sie die Liege nach vorne, um die hinteren Fußteller zu bekleben.

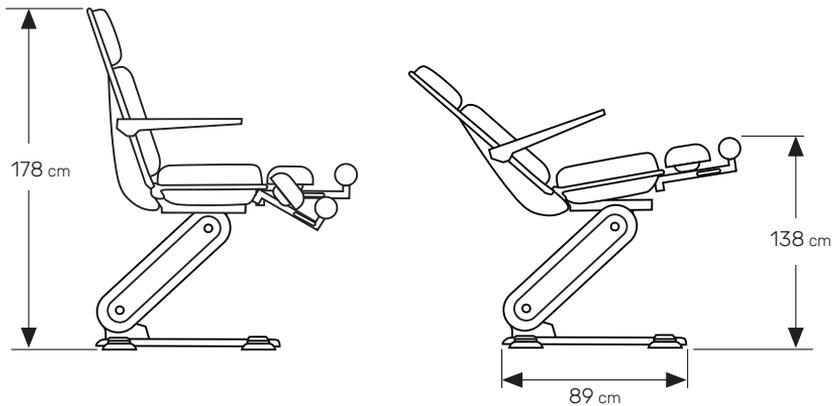
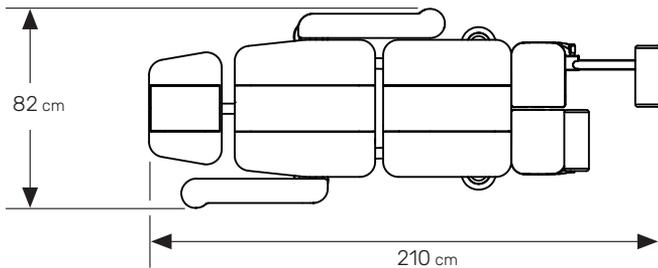


#### WARNUNG

Die Liege erreicht ihre maximale Stabilität und Standfestigkeit nur dann, wenn die Fußteller richtig eingestellt sind. Ohne Nivelierung können unerwünschte Lageänderungen der Liege Personen gefährden.

### 4.4 Vorbereitungen für die Inbetriebnahme

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, um die Liege ganz auszufahren. Alle Maximalstellungen müssen angefahren werden können, ohne dass Teile der Liege gegen eine Wand oder andere Gegenstände stoßen. Beachten Sie, dass zum Drehen der Liege zusätzlicher Platz benötigt wird.



Vergewissern Sie sich, dass die Gewichtsplatten im Standfuß eingesetzt und verschraubt sind, siehe Seite 23.

## 4.5 Anschließen an das Stromnetz

Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild (am Grundgestell) angegebenen Nennspannung und Frequenz übereinstimmt. Die Behandlungsliege kann mit dem beiliegenden Netzkabel (Kabellänge gerollt: 200 cm) an eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.

Um die Behandlungsliege einfach und schnell vom Stromnetz zu trennen, müssen Netzstecker und Steckdose gut zugänglich sein. Alternativ dazu können Sie die Liege an eine Steckdose anschließen, die sich durch einen Schalter vom Netz trennen lässt.

Erfolgt eine Anlieferung in der kalten Jahreszeit (Außentemperatur  $<+5$  °C) oder wurde die Liege bei Temperaturen unter  $+5$  °C gelagert, ist eine Konditionierungszeit von min. 48 Stunden einzuhalten.

### 4.5.1 Verlegen der Kabel



#### WARNUNG

Verlegen Sie das Netzkabel und das Fußschalterkabel so, dass die Kabel nicht in bewegliche Teile der Liege gelangen können. Gequetschte Kabel können die Liege unter Strom setzen oder einen Kurzschluss auslösen. Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

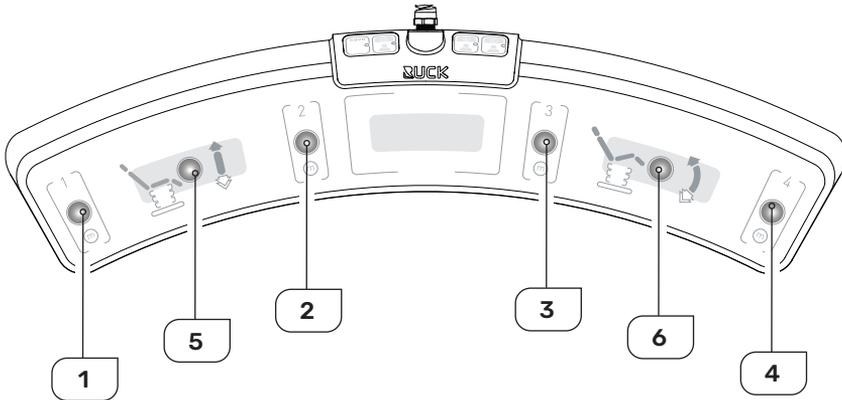
Verlegen Sie alle Kabel so, dass die Kabel keine Stolperstelle bilden. Verletzungsgefahr!

Stellen Sie sicher, dass sich die Liege im Notfall schnell vom Netz trennen lässt. Sorgen Sie dazu für einen guten Zugang zum Netzstecker oder verwenden Sie eine abschaltbare Steckdose.

## 5 Bedienung und Betrieb

### 5.1 Bedienelemente an der Fußschalterleiste mit Memory-Funktion

#### 5.1.1 Grundfunktionen der Fußtaster

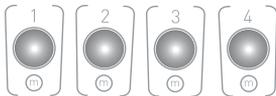


Die 6 dunkelgrauen Taster sind vorgesehen zur Bedienung mit den Füßen. Sie lassen sich aber auch von Hand bedienen. Dazu ist etwas Kraft erforderlich.



#### WICHTIG

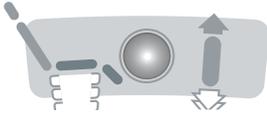
Belasten Sie die Taster nicht mit Ihrem ganzen Körpergewicht. Eine zu hohe Belastung kann die Taster beschädigen.



#### 1, 2, 3, 4 - Memory-Taster

Mit den Memory-Tastern können Sie gespeicherte Positionen anfahren. Für jeden der 3 wählbaren Bedienpersonen können die Positionen individuell programmiert werden, siehe Seite 32.

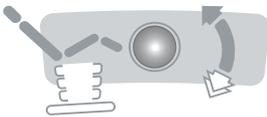
Betätigen Sie einen Memory-Taster und halten Sie den Taster gedrückt, um die Behandlungs- liege in eine gespeicherte Position zu fahren. Die Antriebe verfahren nur so lange, wie der Taster gedrückt bleibt.



### 5 - Taster für den Höhenhub

Betätigen Sie den Taster, um die Sitzfläche nach oben zu fahren.

Betätigen Sie den Taster 2 Mal kurz hintereinander und halten Sie den Taster dann gedrückt, um die Sitzfläche nach unten zu fahren.

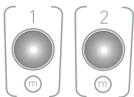


### 6 - Taster für die Neigungsverstellung

Betätigen Sie den Taster, um die Sitzfläche und das Rückenteil gleichzeitig nach hinten zu schwenken (Liegeposition).

Betätigen Sie den Taster 2 Mal kurz hintereinander und halten Sie den Taster dann gedrückt, um beide Elemente gleichzeitig nach vorne zu schwenken (aufrechte Position).

## 5.1.2 Zusatzfunktionen der Memory-Taster 1 und 2: Tastensperre



Betätigen Sie die Memory-Taster **1** und **2** gleichzeitig und halten Sie die Taster gedrückt, bis Sie 2 Signaltöne hören. Alle LEDs leuchten auf: Die Tastensperre ist jetzt aktiv.

Deaktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie die beiden Taster erneut so lange gleichzeitig drücken, bis Sie 2 Signaltöne hören. Die Tastensperre ist wieder deaktiviert.

## 5.1.3 Zusatzfunktionen der Memory-Taster 1 und 4: Initialisierung



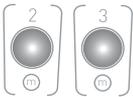
Nach Austausch von elektrischen Komponenten müssen die Antriebe neu initialisiert werden.

Betätigen Sie die Memory-Taster **1** und **4** gleichzeitig und halten Sie die Taster gedrückt. Die Liege wird initialisiert. Während der Initialisierung ertönen mehrere kurze Signaltöne. Lassen Sie die Taster wieder los, wenn für mindestens 3 Sekunden kein Ton mehr zu hören ist.

Fahren Sie alle Antriebe mit den Tastern **5** und **6** in die jeweils maximale und minimale Position.

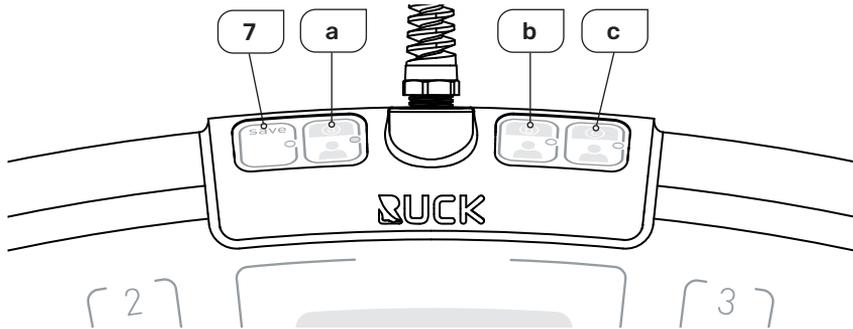
Danach ist die Behandlungsliege initialisiert und wieder betriebsbereit.

## 5.1.4 Zusatzfunktionen der Memory-Taster 2 und 3: Rücksetzen der Memory-Positionen



Betätigen Sie die Memory-Taster **2** und **3** gleichzeitig und halten Sie die Taster mindestens 10 Sekunden lang gedrückt, um alle Memory-Positionen auf Werksstellung zurückzusetzen.

## 5.1.5 Kurzhubtasten



Die Kurzhubtasten sind vorgesehen zur Bedienung mit den Fingern. Sie reagieren auf geringen Druck.

- 7** Speichertaste "save"
- a** Profil-Taste - Bedienperson a
- b** Profil-Taste - Bedienperson b
- c** Profil-Taste - Bedienperson c

### Personalisierung mit Profil-Tasten

Die Profil-Tasten ermöglichen die Personalisierung der vordefinierten Positionen der Behandlungsliege. Die Positionen für 3 Bedienpersonen können definiert werden.

Betätigen Sie eine Profil-Taste, um die entsprechende Bedienperson zu aktivieren. Beim Betätigen einer Profil-Taste leuchtet die entsprechende LED 2 Sekunden lang.

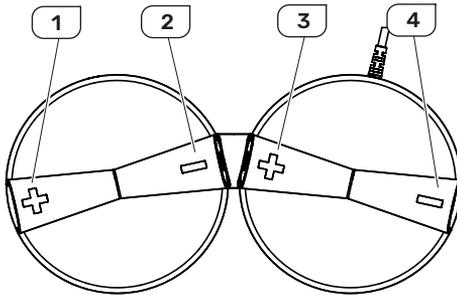
Die jeweiligen Positionen können über die Memory-Taster angefahren werden.

### 5.1.6 Speichern von Memory-Positionen

1. Verfahren Sie die Antriebe in eine beliebige Position mit den Tastern **5** und **6**.
2. Wählen Sie das gewünschte Profil: **a**, **b** oder **c**. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.
3. Betätigen Sie **save**. Die LED leuchtet. Sie haben jetzt 10 Sekunden Zeit, um eine der 4 Memory-Positionen zu speichern.
4. Betätigen Sie einen der 4 Memory-Taster und halten Sie den Taster 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn der Signalton ertönt, wurde die Memory-Position erfolgreich gespeichert.



### 5.2 Bedienelemente am 2-fach-Fußschalter



#### WICHTIG

Belasten Sie die Taster nicht mit Ihrem ganzen Körpergewicht. Eine zu hohe Belastung kann die Taster beschädigen.

#### 5.2.1 Grundfunktionen der Fußtaster

1

2

##### Die Taster für den Höhenhub

Betätigen Sie Taster **1** (+), um die Sitzfläche nach oben zu fahren.

Betätigen Sie Taster **2** (-), um die Sitzfläche nach unten zu fahren.

3

4

##### Die Taster für die Neigungsverstellung

Betätigen Sie Taster **3** (+), um die Sitzfläche und das Rückenteil gleichzeitig nach hinten zu schwenken (Liegeposition).

Betätigen Sie Taster **4** (-), um die Sitzfläche und das Rückenteil gleichzeitig nach vorne zu schwenken (aufrechte Position).

#### 5.2.2 Zusatzfunktionen der Taster 2 und 3: Initialisierung

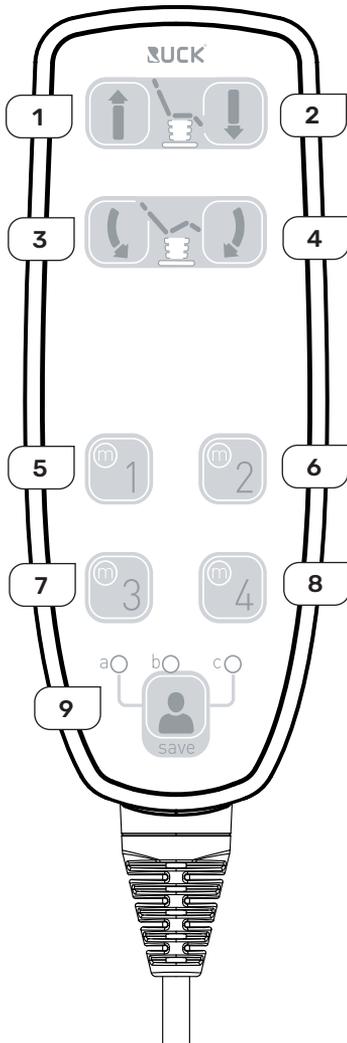
Nach Austausch von elektrischen Komponenten müssen die Antriebe neu initialisiert werden.

Betätigen Sie die Taster **2** und **3** gleichzeitig und halten Sie die Taster gedrückt. Die Liege wird initialisiert. Während der Initialisierung ertönen mehrere kurze Signaltöne. Lassen Sie die Taster wieder los, wenn für mindestens 3 Sekunden kein Ton mehr zu hören ist.

Fahren Sie alle Antriebe mit den Tastern **1**, **2**, **3** und **4** in die jeweils maximale und minimale Position. Danach ist die Behandlungsliege initialisiert und wieder betriebsbereit.

## 5.3 Bedienelemente am Handschalter

### 5.3.1 Grundfunktionen der Tasten



**1** **2**

#### Tasten für den Höhenhub

Betätigen Sie Taste **1**, um die Sitzfläche nach oben zu fahren.

Betätigen Sie Taste **2**, um die Sitzfläche nach unten zu fahren.

**3** **4**

#### Tasten für die Neigungsverstellung

Betätigen Sie Taste **3**, um die Sitzfläche und das Rückenteil gleichzeitig nach hinten zu schwenken (Liegeposition).

Betätigen Sie Taste **4**, um die Sitzfläche und das Rückenteil gleichzeitig nach vorne zu schwenken (aufrechte Position).

5

6

7

8

### Memory-Tasten

Mit den Memory-Tasten können Sie gespeicherte Positionen anfahren. Für jeden der 3 wählbaren Bedienpersonen können die Positionen individuell programmiert werden. Die Bedienperson können Sie mit der Taste **save (9)** wählen.

Betätigen Sie eine Memory-Taste und halten Sie die Taste gedrückt, um die Behandlungsliege in eine gespeicherte Position zu fahren. Die Antriebe verfahren nur so lange, wie die Taste gedrückt bleibt.

9

### Memory-Positionen speichern mit der Taste "save"

1. Verfahren Sie die Antriebe in eine beliebige Position mit den Funktionstasten **1** bis **4**.
2. Betätigen Sie die Taste **save**, um eine Bedienperson zu wählen. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.
3. Halten Sie die Taste **save** für 3 Sekunden gedrückt, bis die gewählte LED der gewählten Bedienperson blinkt. Sie haben jetzt 10 Sekunden Zeit, um eine der 4 Memory-Positionen zu speichern.
4. Betätigen Sie die gewünschte Memory-Taste und halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn der Signalton ertönt, wurde die Memory-Position erfolgreich gespeichert.
5. Die LED der gewählten Bedienperson leuchtet wieder konstant.



### 5.3.2 Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 5 und 8: Initialisierung

Nach Austausch von elektrischen Komponenten müssen die Antriebe neu initialisiert werden.

Betätigen Sie die Memory-Tasten **5** und **8** gleichzeitig und halten Sie die Tasten gedrückt. Die Liege wird initialisiert. Während der Initialisierung ertönen mehrere kurze Signaltöne. Lassen Sie die Tasten wieder los, wenn für mindestens 3 Sekunden kein Ton mehr zu hören ist.

Fahren Sie alle Antriebe mit den Funktionstasten in die jeweils maximale und minimale Position.

Danach ist die Behandlungsliege initialisiert und wieder betriebsbereit.

### 5.3.3 Zusatzfunktionen der Memory-Tasten 5 und 6: Tastensperre

Betätigen Sie die Memory-Tasten **5** und **6** gleichzeitig und halten Sie die Tasten gedrückt, bis Sie 2 Signaltöne hören. Alle LEDs leuchten auf: Die Tastensperre ist jetzt aktiv.

Deaktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie die beiden Tasten erneut so lange gleichzeitig drücken, bis Sie 2 Signaltöne hören. Die Tastensperre ist wieder deaktiviert.

## 5.4 Steckverbindung für Handschalter und Fußschalter

Für den Austausch des Handschalters oder des Fußschalters muss die Steckverbindung gelöst werden. Beachten Sie folgende Hinweise um Schäden zu vermeiden.



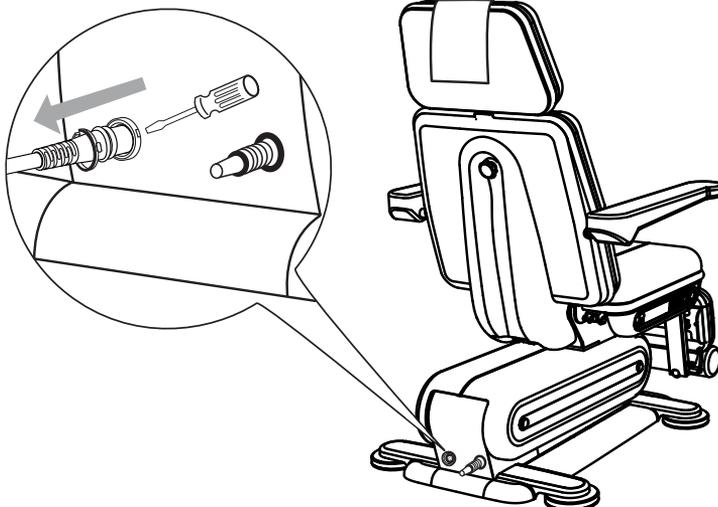
### WICHTIG

Lösen Sie den Steckverbinder zwischen Handschalter oder Fußschalter zur Behandlungsliege nur nach Rücksprache mit dem RUCK-Service. Die Behandlungsliege muss dabei **vom Netz getrennt** sein. Sonst kann die Elektronik beschädigt werden.

Warten Sie nach dem Trennen vom Netz mindestens 30 Sekunden, damit sich das System vollständig entladen kann.

Drücken Sie den Sicherungsring mit einem Schlitzschraubendreher an den vorgesehenen Öffnungen vorsichtig zusammen und ziehen Sie den Sicherungsring aus der Öffnung. Der Stecker lässt sich nun abziehen.

Um den Stecker wieder einzustecken: Stecken Sie zuerst den Stecker soweit wie möglich in die Buchse. Setzen Sie dann den Sicherungsring mit Hilfe des Schlitzschraubendrehers ein.



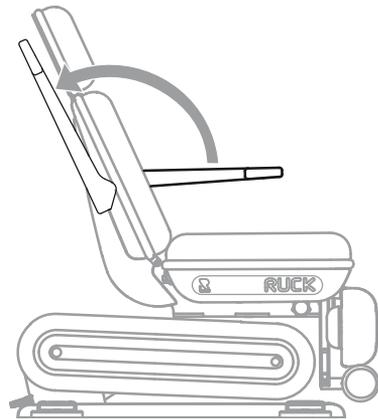
### 5.5 Klappbare Armauflagen

Beide Armauflagen sind klappbar. Hintere Stellung: Zum Besteigen und Verlassen der Behandlungsliege.

Untere Stellung: Zur Auflage der Arme.

Die Behandlungsliege kann von vorne oder seitlich bestiegen und verlassen werden.

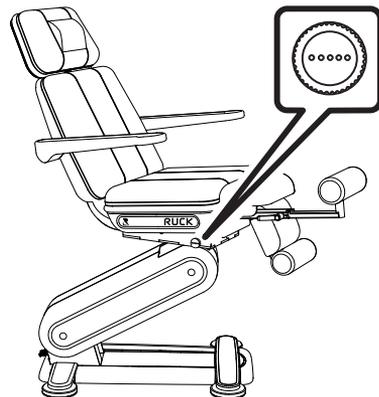
Wir empfehlen, die Liege seitlich zu besteigen und zu verlassen. Dadurch wird vermieden, dass die behandelte Person auf Material tritt, das während der Behandlung angefallen ist.



### 5.6 Schwenken der Sitzfläche

Die Sitzfläche lässt sich schwenken, wenn einer der beiden Drehknöpfe an der Seite der Sitzfläche in Entriegelungsstellung ist.

Ausgehend von der Mittelstellung (0 Grad) kann die Sitzfläche 90 Grad nach rechts und 90 Grad nach links geschwenkt werden.

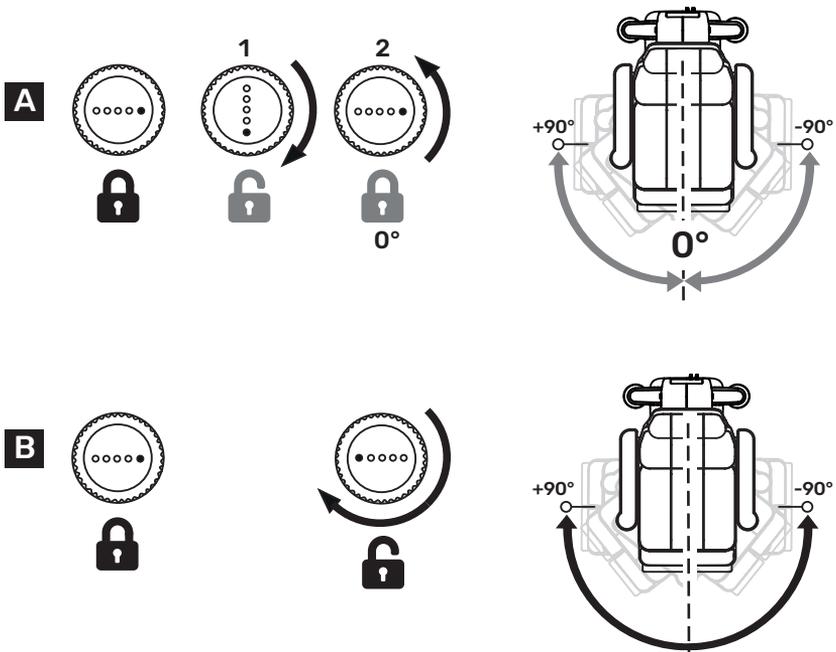


## A – Arbeiten in fixierter Mittelstellung

Bei dieser Arbeitsweise wird die Sitzfläche nur kurzzeitig (z.B. für ein Fußball) aus der Mittelstellung geschwenkt. Wenn nach dem Beginn der Schwenkbewegung der Drehknopf zurückgedreht wurde, rastet der Sitz beim Zurückschwenken wieder in der Mittelstellung ein.

## B – Arbeiten mit frei schwenkbarem Sitz

Bei dieser Arbeitsweise ist die Drehverriegelung geöffnet. Der Drehknopf ist ganz nach vorne gedreht. Die Person auf der Liege kann in allen Positionen behandelt werden.

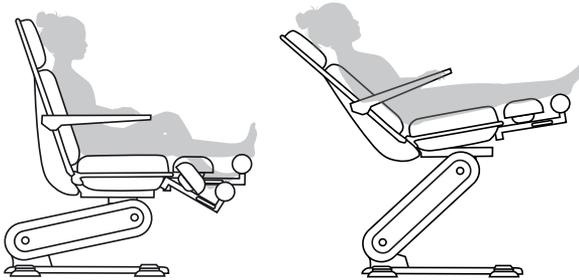


### WARNUNG

Schwenken Sie die Sitzfläche nur dann, wenn sich der Sitz in der untersten Position befindet und die Rückenlehne aufrecht gestellt ist. Greifen Sie dabei nicht in bewegliche Teile der Mechanik. Verletzungsgefahr.

## 5.7 Einstellen der Beinauflagen

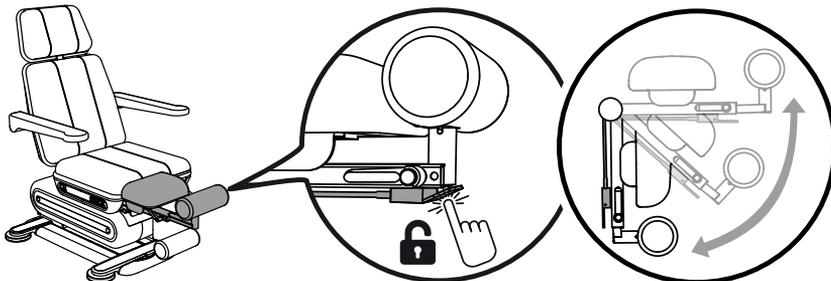
Beinauflagen, Wadenauflagen und Fußrollen lassen sich auf vielfältige Weise einstellen. Dadurch lassen sich die Füße der zu behandelnden Person individuell und optimal positionieren. Eine optimale Positionierung ermöglicht es Ihnen, Behandlungen effizient und ergonomisch durchzuführen.



### 5.7.1 Einstellen der Neigung der Beinauflagen

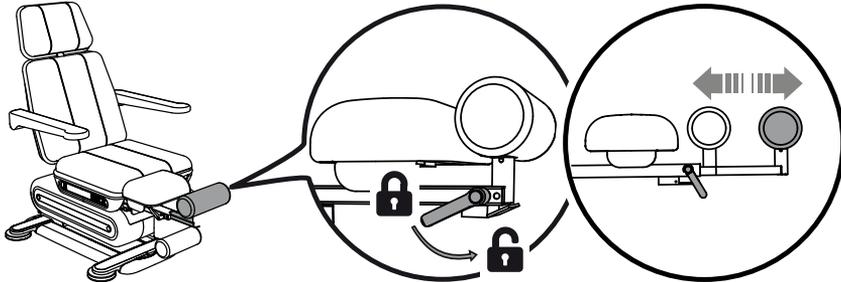
Die Neigung der jeweiligen Beinauflage lässt sich einstellen, solange der Entriegelungshebel betätigt wird. Die Beinauflage lässt sich nun mit geringer Kraft nach unten drücken oder anheben. Eine Gasdruckfeder unterstützt die Bewegung nach oben.

Wenn Sie den Entriegelungshebel loslassen, ist die Bewegung verriegelt und die Beinauflage fixiert.



## 5.7.2 Ausziehen der Fußrollen

Die Fußrollen lassen sich ausziehen, wenn der jeweilige Klemmhebel gelöst ist. Um den Klemmhebel zu lösen: Den Hebel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Um den Klemmhebel festzuziehen: Den Hebel im Uhrzeigersinn drehen.

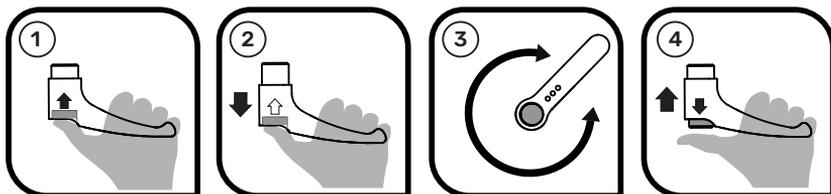


## Ändern der Richtung des Klemmhebels

Die Richtung des festgezogenen Klemmhebels lässt sich ändern. Das ist dann hilfreich, wenn der Klemmhebel nach dem Festziehen in einer Position steht, bei der er Sie in Ihrer Arbeit behindern könnte.

So können Sie die Richtung des Klemmhebels ändern:

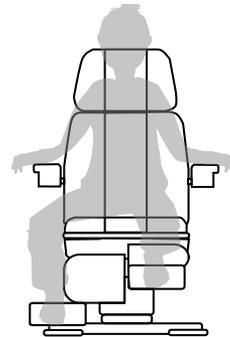
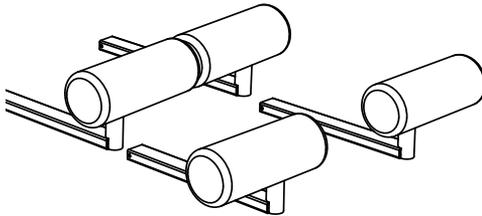
1. Umfassen Sie den Klemmhebel und drücken Sie den Knopf ein.
2. Ziehen Sie den Klemmhebel zurück, während Sie den Knopf gedrückt halten.
3. Schwenken Sie den Klemmhebel in die gewünschte Richtung.
4. Lassen Sie den Knopf los und drücken Sie den Klemmhebel nach hinten.



## 5.7.3 Horizontales Schwenken der Fußrollen

Die Fußrollen lassen sich horizontal nach außen schwenken. Dadurch entsteht zusätzlicher Freiraum zwischen den Füßen.

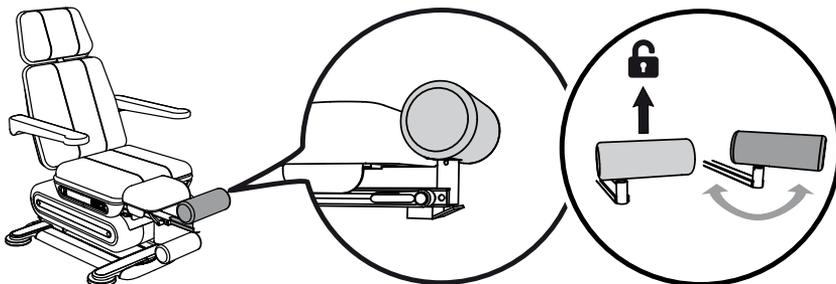
Eine nach außen geschwenkte Fußrolle kann auch zum Aufstellen eines abgewinkelten Fußes dienen. Diese Position wird von behandelten Personen oft als angenehm empfunden.



Voraussetzung für das Schwenken ist, dass die Fußrolle ausreichend weit ausgezogen und wieder gesichert wurde, siehe Seite 41.

Um eine Fußrolle schwenken zu können, heben Sie die Fußrolle an.

Die Fußrolle lässt sich nun um 180 Grad drehen und rastet dann sicher wieder am Drehpunkt ein.

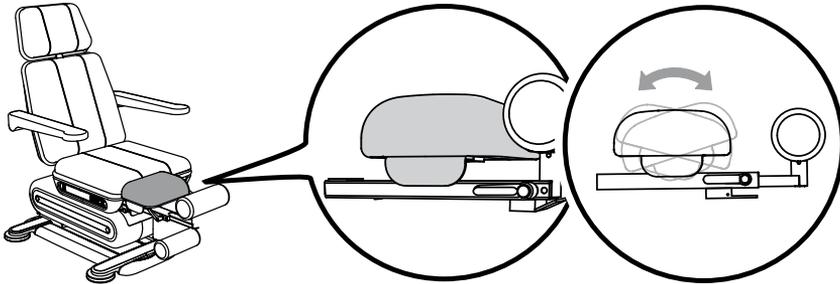


### VORSICHT

Schwenken Sie die Fußrollen nach der Behandlung wieder zurück. Eine herausstehende Fußrolle kann ein Hindernis darstellen, mit der Gefahr sich zu stoßen oder zu stolpern.

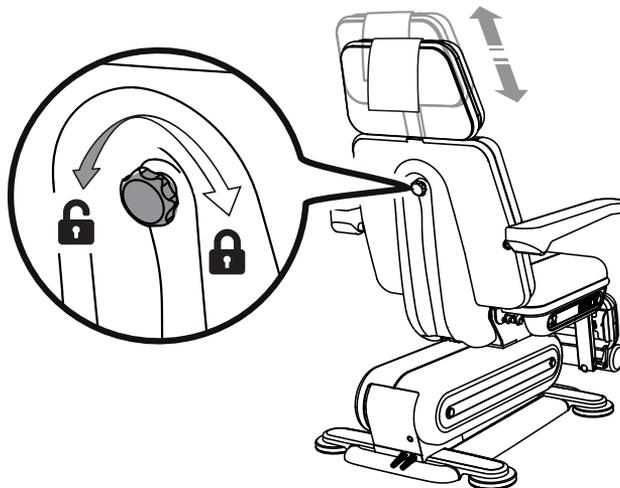
### 5.7.4 Einstellen der Neigung der Wadenauflagepolster

Die Neigung der Wadenauflagepolster lässt sich durch leichtes Drücken und Ziehen einstellen. Dadurch können Sie die Wadenauflagepolster individuell auf die Bedürfnisse der behandelten Person anpassen.



### 5.8 Einstellen der Kopfstütze

Die Kopfstütze lässt sich stufenlos in der Höhe einstellen und kann auch ganz abgenommen werden. Zur Einstellung der Höhe, lösen Sie die Sterngriffschraube an der Rückseite der Liege. Ziehen Sie die Sterngriffschraube fest, um die Kopfstütze zu arretieren.



## 6 **Wartung und Gewährleistung**

### 6.1 **Wartung alle 24 Monate durch den RUCK-Service**

Die Behandlungsliege ist ein Medizinprodukt und unterliegt dadurch besonderen Anforderungen. Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts sind dauerhaft nur gewährleistet, wenn bestimmte Bauteile regelmäßig durch Spezialist:innen geprüft oder ausgetauscht werden. Verschlossene Bauteile werden dabei durch Original-Ersatzteile ersetzt.

Die Wartung umfasst auch eine elektrische Sicherheitsüberprüfung nach DIN EN 62353.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, das Produkt alle 24 Monate durch den RUCK-Service warten zu lassen.



#### **WICHTIG**

Der Betrieb der Behandlungsliege ohne die erforderlichen, regelmäßigen Wartungen geschieht auf eigenes Risiko.

Wartungen und Reparaturen dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Für mangelnde Wartung oder fehlerhafte Durchführung einer Wartung oder Reparatur übernehmen wir keine Haftung oder Gewährleistung.

#### **RUCK-Service**

HELLMUT RUCK GmbH  
Daimlerstraße 23  
75305 Neuenbürg

Tel +49 7082 944 2 255  
Fax +49 7082 944 2 259

email [service@hellmut-ruck.de](mailto:service@hellmut-ruck.de)  
web [www.hellmut-ruck.de](http://www.hellmut-ruck.de)



## 6.2 Wartung durch das Bedienpersonal

Intervall	Element	Arbeit
Vor jeder Behandlung	Gesamte Behandlungsliege	Sichtprüfung
Vor jeder Behandlung	Alle elektrisch verstellbaren Teile	Funktionsfähigkeit prüfen
Nach jeder Behandlung	Alle Kontaktflächen	Desinfizieren
1 Mal pro Woche	Polster	Reinigen mit feuchtem Tuch und Pflegemittel

## 6.3 Reinigung und Desinfektion

Die Liege besteht aus unterschiedlichen Materialien, die zum Teil spezifische Reinigungs- und Desinfektionsmittel erfordern. Verwenden Sie zum Reinigen und Desinfizieren ausschließlich empfohlene und bewährte Utensilien und Produkte.



### WARNUNG

Desinfizieren Sie die Behandlungsliege nach jeder Behandlung. Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Beachten Sie die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion.



### WARNUNG

Trennen Sie die Liege vor dem Reinigen oder Desinfizieren vom Stromnetz. Ziehen Sie dazu den Netzstecker oder schalten Sie die Steckdose stromlos.

Gefahr eines Stromschlags durch Flüssigkeit, die in die Liege eindringen kann.

**WICHTIG**

Nicht geeignete Utensilien zum Reinigen und Desinfizieren können die Farbe, Struktur und die Eigenschaften der Oberflächen verändern und Bauteile beschädigen.

Flüssigkeiten und Sprühnebel können in den Fußschalter oder den Handschalter eindringen und innenliegende Teile beschädigen.

Halten Sie weder Fußschalter noch Handschalter unter fließendes Wasser und tauchen Sie die Schalter nicht in Flüssigkeit.

Verwenden Sie für Oberflächen aus Kunstleder und Holz keine konzentrierten Desinfektions-, Lösungs- oder Reinigungsmittel oder alkoholhaltige Flüssigkeiten (> 50 % Alkoholanteil). Verwenden Sie keine Sprühdesinfektion.

Entfernen Sie Rückstände von ausgelaufenen Flüssigkeiten sofort mit einem weichen Tuch von der Oberfläche.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Reinigungsutensilien sauber sind. Wenn mineralische Verschmutzungen wie Sand- und Staubkörner in den Putzmitteln eingelagert sind, kann dies zur Zerstörung der Oberfläche führen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel, wie z. B. Scheuermilch, Reinigungsschwämme oder ähnliche Stoffe, die abrasive Partikel enthalten können. Auch Reinigungstücher mit Kunstfasern können eine scheuernde Wirkung haben und daher die Oberfläche angreifen. Mit der Zeit können dadurch kleine Gebrauchsspuren an den Oberflächen entstehen.

Diese Gebrauchsspuren fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf und sind oft nicht sofort sichtbar. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen Oberflächen langfristig durch den Verschleiß im Praxisalltag nicht zu vermeiden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung für verfärbte Oberflächen, die auf die Verwendung von aggressiven Flüssigkeiten (wie z. B. Propolis, Teebaumöl, chlorhaltige Reiniger, o.Ä.) zurückzuführen sind.

### 6.3.1 Desinfizieren und Reinigen der Kontaktflächen

Empfohlene Reinigungsmittel	Geeignet für
RUCK Flächendesinfektionstücher, alkoholfrei, Artikel-Nr. 2967002	Kunstleder, Holz
RUCK Flächendesinfektionstücher, mit Alkohol, Artikel-Nr. 2967102	Kunstleder, Holz
RUCK Flächendesinfektionstücher, alkoholfrei, Artikel-Nr. 2967202	Kunstleder, Holz
RUCK Kunstlederreinigung und -pflege, Artikel-Nr. 2947001	Kunstleder
RUCK Mikrofaser Tuch oberflächenschonend, Artikel-Nr. 2961601	Glatte Oberflächen
Weiches Baumwolltuch	Glatte Oberflächen

### 6.3.2 Desinfizieren der Polster aus Kunstleder

Desinfizieren Sie die Kunstlederoberflächen nach jeder Behandlung mit RUCK Flächendesinfektionstüchern.

Warten Sie nach dem Desinfizieren die Einwirkzeit des Desinfektionsmittels ab (siehe Produktkennzeichnung): 1 Minute für Bakterien oder 5 Minuten für Pilze. Weitere Angaben finden Sie am Desinfektionsmittel.

Lassen Sie die Oberfläche immer an der Luft trocknen. Versuchen Sie nicht, die Oberfläche trocken zu reiben.

### 6.3.3 Reinigen der Polster aus Kunstleder

Reinigen Sie Kunstlederoberflächen mindestens 1 Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie anschließend die RUCK Kunstlederreinigung und -pflege. Dadurch können auch Verfärbungen entfernt werden, die durch färbende Kleidung entstanden sind (z.B. durch Jeans).

Tipp: Verwenden Sie Einwegüberzüge, dadurch wird der direkte Hautkontakt (körpereigene Fette und Schweiß sind teils recht aggressiv) mit dem Kunstleder vermieden und dieses zusätzlich geschont.

### 6.4 Wechsel der Polster

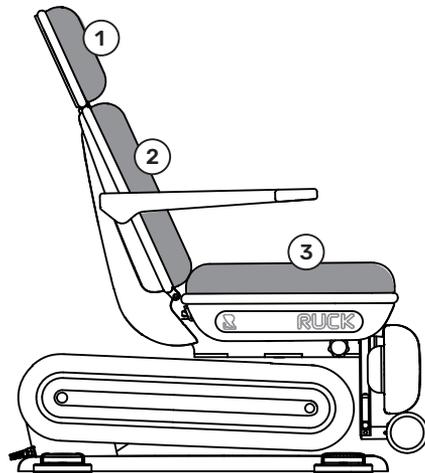
Da die Polster der Behandlungsliege stets starker Beanspruchung ausgesetzt sind, empfehlen wir einen Wechsel nach ca. 3 Jahren (bei normaler Benutzung).

Die 3 Polster für die Kopfstütze (1), das Rückenteil (2) und den Sitz (3) können einzeln gewechselt werden.

Artikelnummern der Polster finden Sie auf Seite 51.

Die Polster sind mit Flügelschrauben am Rohrrahmen befestigt:

2 Flügelschrauben an der Kopfstütze, je 4 Flügelschrauben am Rückenteil und am Sitz.

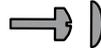


## Wechsel des Polsters der Kopfstütze

Ziehen Sie die Abdeckung (4) der Kopfstütze von hinten ab.  
Lösen Sie die 2 Flügelschrauben, um das Polster (1) zu wechseln.

## Wechsel des Polsters des Rückenteils

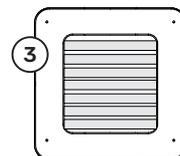
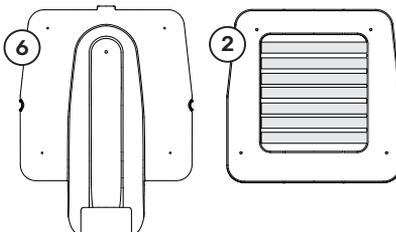
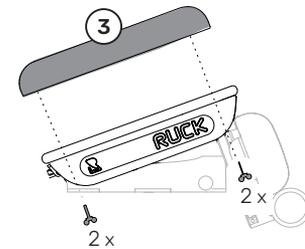
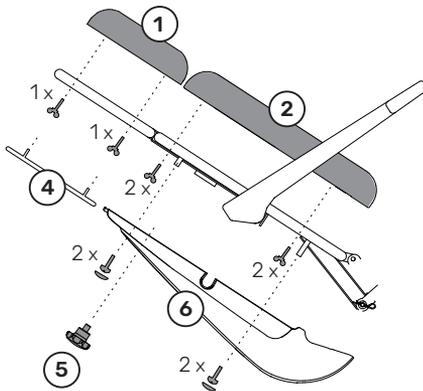
Drehen Sie die Sterngriffschraube (5) heraus. Entfernen Sie die 4 Abdeckkappen an der hinteren Verkleidung (6) und drehen Sie die 4 Schrauben heraus. Nehmen Sie die Abdeckung ab.



Lösen Sie die 4 Flügelschrauben, um das Polster (2) zu wechseln.

## Wechsel des Polsters des Sitzes

Verfahren Sie den Sitz so, dass die Sitzfläche schräg steht. In dieser Position sind die Flügelschrauben von unten zugänglich. Lösen Sie die 4 Flügelschrauben von unten, um das Polster (3) zu wechseln.



## 6.5 Gewährleistung

Sie erhalten für das Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß von Polstern, Oberflächen, Griffstücken, Spannvorrichtungen und/oder beweglichen Bauteilen wie z.B. Rollen, Lager, Steckverbindungen, etc. sind von dieser Gewährleistung ausgeschlossen. Gebrauchsspuren, Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen, die auf einem der Leistungswerte und/oder der Eigenart des Produkts entsprechenden normalen Gebrauch beruhen, sind vertragsgemäß und keine Mängel im Rechtssinn.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die HELLMUT RUCK GmbH fehlerhafte Produkte kostenlos reparieren oder -nach Wahl von RUCK- ersetzen. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung des fehlerhaften Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Halten Sie im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation, Montage oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung oder als Folge nicht- autorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausfall) ist ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.

### 6.6 Ersatzteile



Artikel-Nr. 49691XX	Sitzpolster für Behandlungsliege STELLA 3s
Artikel-Nr. 49692XX	Rückenpolster für Behandlungsliege STELLA 3s
Artikel-Nr. 49693XX	Kopfpolster für Behandlungsliege STELLA 3s
Artikel-Nr. 49697XX	Nackenpolster für Behandlungsliege STELLA 3s
Artikel-Nr. 49690XX	Polster-Komplettset für Behandlungsliege STELLA 3s
Artikel-Nr. 49694XX	Armlehnenbezug für Behandlungsliege STELLA 3s, 1 Paar
Artikel-Nr. 49695XX	Wadenpolster für Behandlungsliege STELLA 3s, 1 Paar
Artikel-Nr. 49696XX	Fußpolster für Behandlungsliege STELLA 3s, 1 Paar

XX steht für den Farbcode der Polster. Alle Polster sind in verschiedenen Farben lieferbar. Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.

Weitere Ersatzteile erfragen Sie bitte beim **RUCK-Service**.

Telefon +49 (0)7082. 944 22 55  
 Telefax +49 (0)7082. 944 22 59  
 E-Mail [service@hellmut-ruck.de](mailto:service@hellmut-ruck.de)

### 6.7 Entsorgung

Entsorgen Sie die Behandlungsliege am Ende ihrer Lebensdauer über geeignete Rückgabe- und Sammelsysteme.



Schützen Sie unsere Umwelt durch eine verantwortungsvolle Entsorgung.



#### VORSICHT

Quetschgefahr und Stoßgefahr durch unsachgemäße Arbeiten an Gasdruckfedern.

Bauen Sie Gasdruckfedern nicht selbst aus. Erhitzen Sie die Gasdruckfedern nicht. Versuchen Sie nicht, Gasdruckfedern gewaltsam zu öffnen. Überlassen Sie solche Arbeiten eingewiesenem Fachpersonal.

## 7 Technische Daten

### 7.1 Allgemeine Daten

Einstiegshöhe:	53 cm
Höchste Sitzposition:	100 cm
Höchste Position der Beinauflage:	138 cm
Sitzbreite:	55 cm
Sitztiefe:	48 cm
Gesamtlänge mit ausgezogener Fußrolle und Kopfstütze:	210 cm
Gesamtlänge mit eingefahrener Fußrolle und Kopfstütze:	174 cm
Gesamtbreite (inkl. Armstützen):	82 cm
Gesamtgewicht:	140 kg
Anschlussdaten:	100 - 240 V AC, 50/60 Hz +/-10%
Steuerungstyp:	CO 61
Schutzart:	IP 20
Einschaltdauer:	10% (= 2 min. AN /18 min. AUS)
Maximale Belastung:	200 kg
Gewährleistung:	2 Jahre

## 7.2 Elektromagnetische Störaussendung - Leitlinien und Herstellererklärung

Die Behandlungsliege ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Betreiber der Behandlungsliege muss sicherstellen, dass die Liege in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Störaussendungs-messungen	Übereinstim-mung	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Die Behandlungsliege verwendet HF-Energie ausschließlich zu ihrer internen Funktion. Daher ist ihre HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Die Behandlungsliege ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Aussendungen von Spannungsschwankungen / Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein.	

### 7.3 Elektromagnetische Störfestigkeit - Leitlinien und Herstellererklärung

Die Behandlungsliege ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Betreiber der Behandlungsliege muss sicherstellen, dass die Liege in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	Kontaktentladung: $\pm 8$ kV Luftentladung: $\pm 2$ kV, $\pm 4$ kV, $\pm 8$ kV, $\pm 15$ kV	Kontaktentladung: $\pm 8$ kV Luftentladung: $\pm 2$ kV, $\pm 4$ kV, $\pm 8$ kV, $\pm 15$ kV	Flurböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Näherungsfelder RF drahtloser Kommunikationsgeräte (IEC 61000-4-3)	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz, Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz, Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m	

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Schnelle transiente-elektrische Störgrößen/Bursts nach IEC 61000-4-4	Netzleitungen: 2 kV; 100 kHz Wiederholfrequenz Eingangs- und Ausgangsleitungen: 1 kV; 100 kHz Wiederholfrequenz	Netzleitungen: 2 kV; 100 kHz Wiederholfrequenz Eingangs- und Ausgangsleitungen: 1 kV; 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- und Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	L-N: 1kV	L-N: 1kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- und Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	0 % UT für 0.5 Periode bei 8 Phasenwinkeln 0 % UT für 1 Periode bei 0° 70 % UT für 25/30 Perioden bei 0° 0 % UT für 250/300 Perioden 0°	0 % UT für 0.5 Periode bei 8 Phasenwinkeln 0 % UT für 1 Periode bei 0° 70 % UT für 25/30 Perioden bei 0° 0 % UT für 250/300 Perioden 0°	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- und Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender die fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, die Behandlungsliege aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	30 A/m, 50 Hz und 60 Hz	30 A/m, 50 Hz und 60 Hz	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten entsprechen, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind.

Anmerkung: UT ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.

Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 61000-4-6	0.15-80 MHz; 1kHz AM 80 %; 3 Vrms , 6 Vrms in ISM radio band	0.15-80 MHz; 1kHz AM 80 %; 3 Vrms , 6 Vrms in ISM radio band	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum (Gerät oder System) einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird.

Empfohlener Schutzabstand:

$$d = \left[ \frac{3,5}{V_1} \right] \sqrt{P} \quad d = \left[ \frac{3,5}{E_1} \right] \sqrt{P} \quad d = \left[ \frac{7}{E_1} \right] \sqrt{P}$$

Mit  $P^*$  als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und  $d^*$  als empfohlenen Schutzabstand in Metern (m).  
 $V$  = Ausbreitungsgeschwindigkeit elektromagnetischer Wellen im Vakuum (= Lichtgeschwindigkeit = 300.000.000 m/s).  
 $E$  = elektrische Feldstärke in Volt pro Meter (V/m).



Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort "a" geringer als der Übereinstimmungspegel "b" sein. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich.

Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Anmerkung 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

- a) Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem die Behandlungsliege benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte die Behandlungsliege beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort der Behandlungsliege.
- b) Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3 V/m sein.

### Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und der RUCK Behandlungsliege STELLA 3s

Die Behandlungsliege ist für den Bereich in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Betreiber der Behandlungsliege kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und der Behandlungsliege – abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben – einhält.

Schutzabstand d in Metern (m) abhängig von der Sendeleistung und der Sendefrequenz.

Nennleistung des Senders	150 KHz bis 80 MHz $d = \left[ \frac{3,5}{V_1} \right] \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = \left[ \frac{3,5}{E_1} \right] \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = \left[ \frac{7}{E_1} \right] \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,40	0,40
0,1	0,37	1,26	1,26
1	1,17	4,00	4,00
10	3,69	12,65	12,65
100	11,67	40,0	40,0

Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte gehört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.

V = Ausbreitungsgeschwindigkeit elektromagnetischer Wellen im Vakuum

(= Lichtgeschwindigkeit = 300.000.000 m/s).

E = elektrische Feldstärke in Volt pro Meter (V/m).

Anmerkung 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

Anmerkung 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.

## 8 Zubehör

Dieses Zubehör ist erhältlich:

Artikel-Nr. 50010XX Kosmetik-Polsterauflage, inkl. Zwischenpolster und Tasche für STELLA 3s und STELLA 3

Artikel-Nr. 50011XX Zwischenpolster, für STELLA 3s und STELLA 3

XX steht für den Farbcode der Polster. Alle Polster sind in verschiedenen Farben lieferbar. Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.



HELLMUT RUCK GmbH  
Daimlerstr. 23  
DE-75305 Neuenbürg  
fon +49 (0)7082 944 20  
fax +49 (0)7082 944 22 22  
kontakt@hellmut-ruck.de  
hellmut-ruck.de

**UK** **REP**

HELLMUT RUCK LTD  
Raceside Barn, Kirksanton  
Millom, GB-LA18 4NW

**CH** **REP**

RUCK Swiss GmbH  
Birseckstrasse 38  
CH-4144 Arlesheim, Basel

The logo for RUCK, featuring the word "RUCK" in a bold, white, sans-serif font with a registered trademark symbol (®) to the right. The text is set against a solid blue rectangular background.